

**Industrieverband Agrar e. V., Frankfurt am Main**

**Pressemitteilung**



## **PRE-System: Entsorgung unbrauchbarer Pflanzenschutzmittel startet**

**Sammlung 2017 vom 7. bis 29. November an 9 Standorten**

(Frankfurt a. M., 26. Oktober 2017) Vom 7. bis 29. November 2017 werden an neun Standorten im Bundesgebiet wieder unbrauchbar gewordene Pflanzenschutzmittel im Rahmen des Rücknahmesystems PRE® (Pflanzenschutzmittel Rücknahme und Entsorgung) zurückgenommen. Dazu zählen Mittel, die in Deutschland nicht mehr eingesetzt werden dürfen, weil die Zulassung abgelaufen ist oder sie nicht mehr anwendbar sind, sowie sonstige Chemikalien aus der Landwirtschaft, zum Beispiel Reinigungsmittel, Öle, Beizen, Dünger, gebeiztes Saatgut, Fette und Farben. Außerdem werden auch Spritzgerätefilter oder Spritzendüsen zurückgenommen.

PRE wurde im Jahr 2013 vom Industrieverband Agrar e. V. (IVA) im Rahmen der Nachhaltigkeitsinitiativen der deutschen Pflanzenschutz-Industrie ins Leben gerufen. Die im IVA zusammengeschlossenen Herstellerfirmen verstehen ihre Produktverantwortung von der Wiege bis zur Bahre. PRE reiht sich ein in die Initiative „Verantwortliches Handeln“ der chemischen Industrie und folgt dem „Lebenszyklus“-Ansatz des „International Code of Conduct on Pesticide Management“ der Welternährungsorganisation FAO.

Seit der Einführung des Systems wurden insgesamt 160 Tonnen unbrauchbar gewordener Pflanzenschutzmittel sicher entsorgt. 960 Anlieferer nutzten die Aktion bisher. Das PRE-System ist eine umfassende Lösung zur sicheren Entsorgung von Agrarchemikalien. Mit PRE werden potenzielle Risiken durch unsachgemäße Lagerung, Anwendung und Entsorgung von Pflanzenschutzmitteln durch Handel und Landwirtschaft reduziert und eine sichere, umweltgerechte Entsorgung gewährleistet.

Auf der Webseite [www.pre-service.de](http://www.pre-service.de) sind alle Informationen zum PRE-System, die Sammelstellen und Termine 2017 sowie die Annahmebedingungen zu finden. Unter der kostenlosen Servicenummer 0800 3086001 stehen Experten der Firma RIGK GmbH, Wiesbaden, die mit der Durchführung des Projekts betraut ist, für Fragen rund um Rücknahme und Entsorgung von unbrauchbaren Pflanzenschutzmitteln zur Verfügung (Mo - Fr., 9 - 17 Uhr, außer an Feiertagen).

Über die Schadstoffmobile an den PRE-Sammelstellen kann aus logistischen Gründen maximal eine Menge von 1 Tonne pro Anlieferer angenommen werden. Es kann aber selbstverständlich auch mehr als 1 Tonne über PRE entsorgt werden. Wer Bedarf hat, wendet sich dazu telefonisch an die Firma RIGK GmbH unter der kostenlosen Servicenummer 0800 3086001, um die Entsorgung individuell zu vereinbaren. Über das Servicetelefon kann sich auch melden, wer Entsorgungsbedarf hat, aber keine PRE-Sammelstelle in der Nähe vorfindet.



Für die Rücknahme wird eine Gebühr von 2,95 Euro pro Kilogramm/Liter zuzüglich Mehrwertsteuer erhoben (Kosten für quecksilberhaltige Mittel: 4,50 Euro pro Kilogramm zuzüglich Mehrwertsteuer). Die Bezahlung erfolgt per Rechnung. Die Anlieferer müssen deshalb bei der Abgabe Daten zur Rechnungsstellung sowie einen Personalausweis bereithalten. Als abfallrechtlichen Nachweis der Entsorgung wird ein Original-Übernahmeschein ausgestellt. Die Chemikalien werden durch das PRE-System nach der Sammlung in dafür genehmigte Sonderabfall-Verbrennungsanlagen verbracht und entsorgt.

Über das PAMIRA-System dagegen können kostenlos leere Kanister und andere Verpackungen entsorgt werden. Letzte PAMIRA-Sammlungen für diese Saison laufen noch im November an einigen Standorten. Informationen, Termine und Sammelstellen sind unter [www.pamira.de](http://www.pamira.de) zu finden. Alle Informationen gibt es auch in der neuen PAMIRA-App für iOS- und Android-Smartphones (<http://pamira.de/infomaterial.html>).

Der Industrieverband Agrar e. V. (IVA) vertritt die Interessen der agrochemischen Industrie in Deutschland. Zu den Geschäftsfeldern der 54 Mitgliedsunternehmen gehören Pflanzenschutz, Pflanzenernährung, Biostimulantien und Schädlingsbekämpfung. Die vom IVA vertretene Branche steht für innovative Produkte für eine moderne und nachhaltige Landwirtschaft.

Pressekontakt:

Industrieverband Agrar e. V., Pressestelle  
Martin May  
Tel. +49 69 2556-1249 oder +49 151 54417692  
Fax +49 69 2556-1298  
E-Mail: [may.iva@vci.de](mailto:may.iva@vci.de)  
<http://www.iva.de>  
[https://twitter.com/IVA\\_Presse](https://twitter.com/IVA_Presse)